

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. Dezember 1959

Persönlich! Privat!

Herrn Kurt Desch
Desch Verlag
Romanstrasse
München-Nymphenburg

Lieber Herr Desch, -

das Anruhende verschicke ich, wie Sie sehen, an ein paar gute Leute, mit denen ich als Autorin in Beziehung stehe. Kommentar dann überflüssig, wenn Sie sich, bitte, die Mühe machen, den Brief zu lesen. Hätte man ein bisschen mehr Zeit und Geld, man müsste den Burschen belangen. Nun, - viel Freude wird er wenigstens nicht haben an meinem Liebesbrief.

Wie schade um DIE KULTUR! Im Grunde war sie die einzige deutsche Zeitschrift, die man lesen konnte (denn die Fischer-sche RUNDSCHAU ist, unter uns gesagt, ein wenig gar zu langweilig).

Ihnen alles Gute und Förderliche für die Feste und das unaufhaltsam heranrollende Neue Jahr.

Ich bin, lieber Herr Desch, wie immer, mit den freundlichsten Grüßen

Ihre:

